

rendite

Das Anlagemagazin der Börsen-Zeitung

All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Herausgebergemeinschaft Wertpapier-Mitteilungen Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, URL: www.wmgruppe.de

Redaktion Redaktion rendite c/o Herausgebergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Tel.: 0 69 27 32 0, E-Mail: redaktion@wmgruppe.de



Ausgabe 01.07.2017 • Juli-August/2017

Seite 30

Rubrik

Medientyp Fachpresse

Erscheinungsweise 10 x jährlich

Branche Finanzanlage

Bundesland Überregional

Publikation

rendite

verkauft

k.A.

verbreitet

45.000

gedruckt

k.A.

Reichweite Mio

0,25

Medien-Nr.

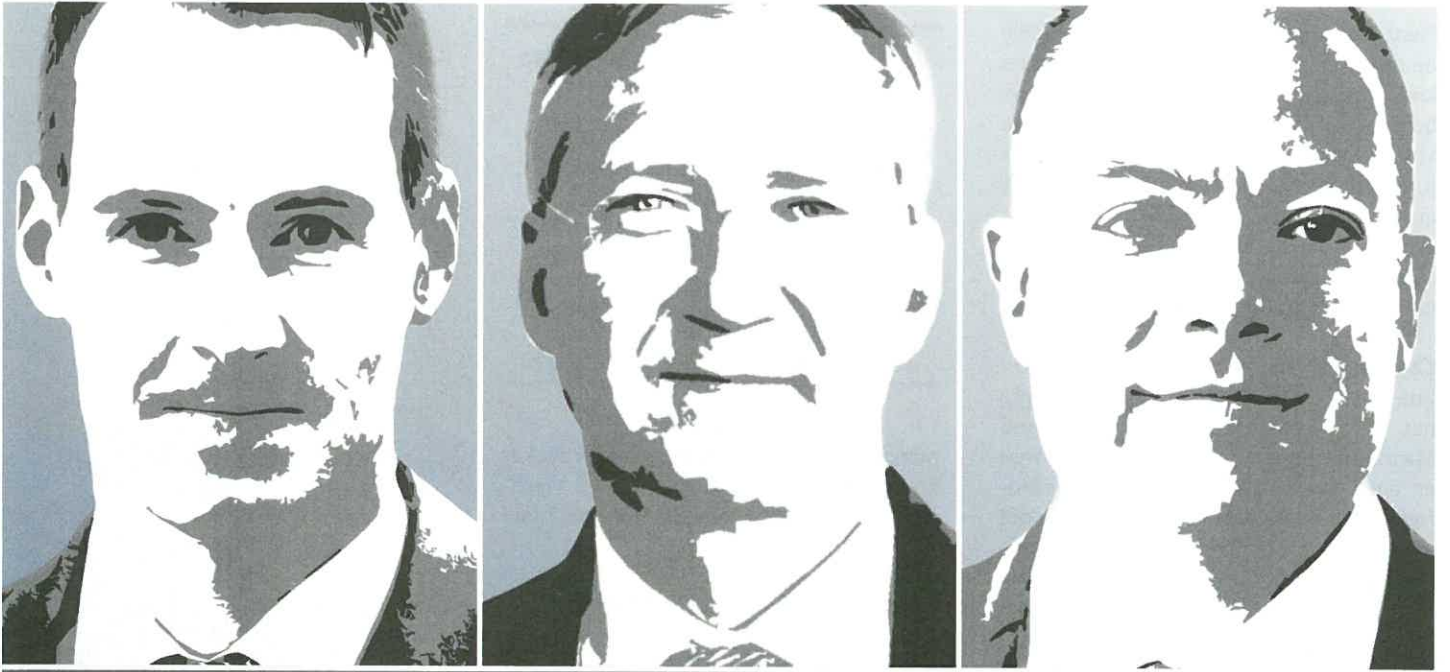
96218

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

444.234.233



051.069 | 7 | X | ■ | 2



Fondslenker,



Die meisten aktiven Fondsmanager schaffen es nicht, langfristig ihre Benchmark zu schlagen. Einige aber schon. Diese beeindrucken zum Teil mit einer signifikanten Outperformance.

Von Werner Rüppel

die überzeugen

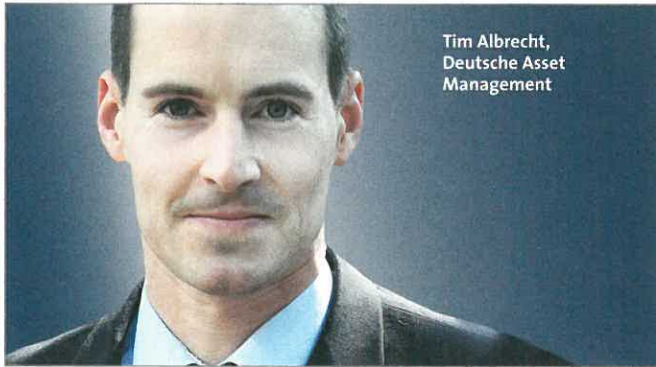
Die Mehrzahl der aktiven Fondsmanager schafft es nicht, langfristig die Meßlatte ihres Produkts – wie zum Beispiel bei deutschen Standardwerten den Dax – zu schlagen. So stellt auch Lyxor Asset Management in einer aktuellen Studie fest, dass es im Durchschnitt über die vergangenen zehn Jahre lediglich 19% der aktiven Manager gelungen ist, ihre Benchmarks zu schlagen.

Es mögen nur wenige sein. Aber es gibt sie, die Warren Buffets und Peter Lynchs dieser Welt: erfolgreiche Investoren, denen es gelingt, auf Dauer wesentlich besser als ihre jeweils passende Meßlatte und als andere vergleichbare aktive Anleger abzuschneiden. In einer Untersuchung auf Basis von Morningstar-Daten hat rendite mehrere dieser Fondslenker, die überzeugen, her-

ausgefiltert. Die exakten Ergebnisse finden Sie in der Tabelle auf Seite 34.

Die Anforderungen, die wir an die Top-Fonds gestellt haben, sind hoch. Betrachtet wurde nur aktive Fonds, die von Morningstar als qualitativ hochwertig mit vier oder fünf Sternen eingestuft werden. Hinzu kommt eine signifikante langfristige Outperformance gegenüber der jeweiligen Fondskategorie, die nicht mit einem extrem hohen Risiko erkaufte wurde. Und natürlich muss ein erfolgreicher Investor auch über mehrere Jahre seinen Fonds gesteuert haben. Es zählt der langfristige Track Record.

Echte Trüffelschweine, die mit ihrer aktiven Aktienauswahl auf Dauer überzeugen, finden sich vor allem in der Fonds- »



Tim Albrecht,
Deutsche Asset
Management

Erfolgreich mit „Dickschiffen und Nebenwerten“

Bereits seit dem Juli 2002 lenkt **Tim Albrecht** den inzwischen knapp 7 Mrd. Euro schweren DWS Deutschland. Dieser steht unter den Aktienfonds auf deutsche Standardwerte langfristig an der Spitze der Performance-Rangliste. Albrecht glänzt mit einer Outperformance gegenüber dem Durchschnitt der Fondskategorie von hohen 4,1 Prozentpunkten im Jahr über zehn Jahre. Albrechts investiert nach eigenen Angaben in „Dickschiffe und Nebenwerte“. Sein Erfolg beruht laut der Analyse von Morningstar auf mehreren Faktoren. In Aufwärtsphasen habe der Fonds meist von einem Investitionsgrad von mehr als 100 % profitiert. Zum anderen habe Albrecht, der über langjährige Erfahrung als Analyst für Nebenwerte und Industrietitel verfügt, bei den Dax-Schwergewichten „ein gutes Händchen bewiesen“. Darüber hinaus hat Albrecht laut Morningstar bei Nebenwerte oft auf die richtigen strukturellen Trend gesetzt. Der Anteil von Nebenwerten lag übrigens bisher bei im Durchschnitt 20 bis 25%. Albrecht verfügt über den Freiraum, seinen Fonds aktiv zu steuern. Aufgrund des Erfolgs über viele Jahre sind die Chancen gut, dass Albrecht auch künftig überdurchschnittliche Ergebnisse liefert.

+144%

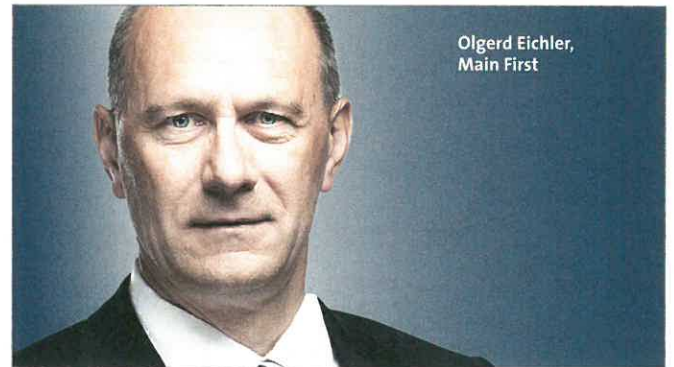
DWS Deutschland

Kurs in Euro



Quelle: Thomson Reuters

© rendite 2017



Olgerd Eichler,
Main First

Outperformance mit deutschem Mittelstand

Mit seinem inzwischen gut 300 Mio. Euro schweren Main First – Germany Fund investiert Fondsmanager **Olgerd Eichler** vorrangig in wachstumsstarke und möglichst unterbewertete Titel des deutschen Mittelstands. Seine aktive Auswahl setzt eine aktive Bottom-up-Analyse sowie regelmäßigen Kontakt mit den Unternehmen voraus. Das Ergebnis seiner Analysen setzt Eichler dann in ein konzentriertes, benchmarkunabhängiges Portfolio von 30 Titeln um. Diese aktive Strategie war zuletzt sehr erfolgreich. In den vergangenen fünf Jahren hat der Fondsenker mit einer Performance von 25,4 % im Jahr ein um 12,1 Prozentpunkte im Jahr höheren Wertzuwachs erzielt als der Durchschnitt der Kategorie Nebenwerte Deutschland. Entsprechend rangiert auch der Main First – Germany Fund an der Spitze der Rangliste und wird von Morningstar mit der Höchstnote von fünf Sternen bewertet. Größte Positionen im Fonds sind übrigens aktuell Sixt, Cenit, MPC, **All for One Steeb und Atoss Software**. Auch wenn es bei solch einem konzentrierten Fonds einmal eine Durststrecke geben mag, so spricht die langjährige Erfahrung von Olgerd Eichler für eine Fortsetzung der Outperformance.

+210%

Main First Germany Fund A

Kurs in Euro



Quelle: Thomson Reuters

© rendite 2017



Christian Scherrer,
LGT Capital Partners

Nachhaltigkeit, die sich auch lohnt

Nachhaltig ausgerichtete Aktienfonds haben noch immer mit dem Vorurteil zu kämpfen, dass diese Fokussierung zu Lasten der Performance geht. **Christian Scherrer**, seit der Fondsaufgabe Anfang 2012 Manager des weltweit anlegenden LGT Sustainability Global, ist nicht allein davon überzeugt, dass die Anwendung der sogenannten ESG-Kriterien Mehrwert für den Anleger schafft. Er hat es auch mit seinem Fonds unter Beweis gestellt. In den vergangenen fünf Jahren hat Scherrer die Vergleichsgruppe der weltweiten Aktienfonds auf Standardwerte, die vorwiegend nicht nachhaltig ausgerichtete Produkte umfasst, um 4,0 Prozentpunkte im Jahr geschlagen. Zudem wurde der LGT Sustainable Global bei den Morningstar Fund Awards 2017 als bester globaler Aktienfonds ausgezeichnet. Schlüssel für den Erfolg des Produkts ist aber nicht allein die Nachhaltigkeitsanalyse. Scherrer schaut darüber hinaus auf zehn Fundamentalkriterien wie Profitabilität, Risiko und Prognose. Er sucht besonders nach Geschäftsmodellen, die weiteres Wachstum bieten. „Aus den überzeugendsten Unternehmen bilden wir dann ein Portfolio von 40 bis 70 Titeln“, erläutert der Fondsmanager.

+ 116 %

LGT Sustainable Equity Global

Kurs in Euro



Quelle: Thomson Reuters

© rendite 2017



Bert Flossbach,
Flossbach von Storch

Mischfonds mit breiter Risikostreuung

Mehr als 12 Mrd. Euro ist der von **Bert Flossbach** gelenkte Mischfonds Multiple Opportunities inzwischen schwer. Das flexible Produkt setzt auf eine breite Risikostreuung durch die Anlage in unterschiedliche Assetklassen sowie auf die Nutzung von Marktpotenzialen durch ein breites Anlagespektrum. Laut Bert Flossbach muss das Verhältnis von Chance und Risiko bei allen Anlagen jeweils stimmen. Dieses Konzept hat er bisher erfolgreich in die Praxis umgesetzt. Denn der Multiple Opportunities überzeugt mit einer wirksamen Risikobegrenzung, die sich auch in Kennzahlen wie dem Maximalen Verlust niederschlägt, und zugleich mit einer ansprechenden Performance. Im Vergleich zur Morningstar-Kategorie Mischfonds flexibel weltweit hat Flossbach in den vergangenen fünf Jahren eine deutliche Outperformance von 4,3 Prozentpunkten erzielt. Aktuell bilden Aktien mit einem Anteil von 62% das Schwergewicht des Portfolios, während auf Kasse gut 22%, auf Edelmetalle 11% und auf Renten lediglich knapp 5% entfallen. Im aktuellen Niedrigzinsumfeld ist Bert Flossbach weiterhin von der relativen Attraktivität von Aktien qualitativ hochwertiger Unternehmen überzeugt.

+ 58 %

FvS Multiple Opportunities R

Kurs in Euro



Quelle: Thomson Reuters

© rendite 2017

kategorie der deutschen Nebenwerte. So gelang es Olgerd Eichler mit dem Main First – Germany Fund A auf Fünfjahressicht um 12,1 Prozentpunkte besser abzuschneiden als der Durchschnitt entsprechender Fonds (vgl. Porträt, Seite 32). Darüber hinaus haben sowohl Björn Glück mit dem Lupus alpha Smaller German Champions als auch Christoph Frank, der maßgeblich den DB Platinum IV Platow steuert, sowohl über fünf als auch über zehn Jahre klar outperformt und zudem einen hohen Wertzuwachs erwirtschaftet.

Lee und Winkelmann erfolgreich

Bei den Aktienfonds auf deutsche Standardwerte beeindruckt die Performance von Tim Albrecht von der Deutschen Asset Management (vgl. Porträt, Seite 32). Über Jahre exzellente Ergebnisse hat auch Henning Gebhardt mit dem DWS Aktien Strategie Deutschland geliefert. Zu Jahresbe-

ginn ist Gebhardt zu Berenberg gewechselt und steuert nun ein seinem Erfolgsfonds entsprechendes Produkt (vgl. Seite 10).

Auch bei internationalen Aktienfonds überzeugen mehrere Fondslenker langfristig. Hierzu zählt bei globalen Standardwerten Christian Scherrer mit dem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten LGT Sustainable Equity Global (vgl. Porträt, Seite 33). Vor allem auf Sicht von zehn Jahren hat Yunyoung Lee mit dem Henderson Japan Smaller Companies die übrigen auf japanische Nebenwerte fokussierten Fonds klar geschlagen und eine Performance von 11,4 p. a. erzielt. Zu den Outperformern gehört auch Thorsten Winkelmann mit dem Allianz Wachstum Europa in der Kategorie Standardwerte Europa Growth.

Bei Schwellenländeraktien ist Wojciech Stanislawski mit dem Magellan C schon

lange und mit Erfolg aktiv. Genauso wie Hyun Ho Sohn mit dem Fidelity Global Technology bei Technologiefonds.

Überzeugende Fondslenker finden sich auch bei den Mischfonds. Neben Altmeister Peter E. Huber mit seinem StarCapital Winbonds Plus liefern auch Bert Flossbach (vgl. Porträt, Seite 33), Frank Fischer und J. Hendrik Muhle mit ihren Produkten eine klare Outperformance (siehe Tabelle).

Gute Investoren verlernen nichts

Garantien gibt es natürlich nicht, dass die erfolgreichen Fondslenker auch künftig eine überdurchschnittliche Performance erzielen. Die Chancen dafür sind aber als gut einzustufen. An der Börse zählt nicht zuletzt Erfahrung. Denn gute Investoren verlernen in der Regel ihr Handwerk nicht. Wie zum Beispiel Warren Buffet. ■

Ausgewählte Aktien- und Mischfonds, die überdurchschnittlich abschneiden

Name	ISIN	Fondsmanager	Kategorie	Perf. 5 J. p.a. (%)	Outperformance 5 J. p.a.	Perf. 10 J. p.a. (%)	Outperformance 10 J. p.a.	Vola p.a. (%)	Laufende Kosten (%)
Main First Germany Fund A	LU0390221256	Olgerd Eichler	Deutsche Nebenwerte	25,4	12,1	-	-	16,0	1,94
Lupus Alpha Sm. Germ. Champs	LU0129233093	Björn Glück	Deutsche Nebenwerte	22,9	9,6	10,0	3,3	13,4	1,75
DB Platinum IV Platow	LU1239760371	Christoph Frank	Deutsche Nebenwerte	21,8	8,5	10,8	4,1	15,4	1,61
DWS Deutschland	DE0008490962	Tim Albrecht	Deutsche Standardwerte	19,5	3,5	9,5	4,1	13,7	1,40
Henderson Jp. Smaller Comp. F.	LU0011890265	Yunyoung Lee	Japan - Nebenwerte	21,1	1,2	11,5	3,1	13,4	1,89
LGT Sustainable Equity Global	LI0106892966	Christian Scherrer	Standardwerte weltweit	16,7	4,0	-	-	10,8	1,77
Allianz Wachstum Europa	DE0008481821	Thorsten Winkelmann	Standardwerte Europa Growth	13,6	0,4	8,0	2,7	14,0	1,80
Magellan C	FR0000292278	Wojciech Stanislawski	Schwellenländer weltweit	9,3	2,5	5,3	1,8	14,7	1,89
Fidelity Global Technology	LU0099574567	Hyun Ho Sohn	Technologie	22,4	4,9	11,4	2,8	16,1	1,92
Frankf. Aktienf. für Stiftungen T	DE000A0M8HD2	Frank Fischer	Mischfonds flexibel	12,5	6,7	-	-	8,7	1,24
FvS Multiple Opportunities R	LU0323578657	Bert Flossbach	Mischfonds flexibel weltweit	9,6	4,3	-	-	9,9	1,68
Acatis - Gané Value Event Fonds	DE000A0X7541	J. Henrik Muhle	Mischfonds ausgewogen	7,5	1,6	-	-	5,9	1,79
StarCapital Winbonds plus	LU0256567925	Peter E. Huber	Mischfonds defensiv	6,0	1,9	7,4	3,9	6,4	1,23

Perf. = Performance, p.a. = per annum, Outperformance jeweils gegenüber Kategorie in Prozentpunkten, Vola = Volatilität
Quelle: Morningstar 6/2017